

(A) **Abgeordneter Dr. Wagner:** Ich nehme die Wahl mit Dank an.

Präsident: Wer ist gegen die Wahl des Herrn Abgeordneten Winkler? — Herr Abgeordneter Winkler ist einstimmig gewählt. Ich frage ihn, ob er die Wahl annimmt.

Abgeordneter Winkler: Ich nehme an.

Präsident: Wir kommen zur Wahl der Stellvertreter. Wollen Sie Herrn Abgeordneten Hartmann wählen? — Herr Abgeordneter Hartmann ist gewählt. Ich frage ihn, ob er die Wahl annimmt.

Abgeordneter Hartmann: Ich nehme die Wahl an.

Präsident: Wer ist gegen die Wahl des Herrn Abgeordneten Kühn? — Es ist niemand dagegen; Herr Abgeordneter Kühn ist gewählt. Ich frage ihn, ob er das Amt annimmt.

Abgeordneter Kühn: Ich nehme die Wahl dankend an.

Präsident: Ich bitte die Herren Abgeordneten Dr. Wagner und Winkler, hier Platz zu nehmen.

(B) Ich bin gebeten worden, das Haus photographieren zu lassen, um diesen schönen Blumenschmuck im Bilde festzuhalten.

(Die Kammer wird photographiert.)

Präsident: Meine Damen und Herren! Die ersten vier Gegenstände unserer Tagesordnung sind erledigt.

Punkt 5 der Tagesordnung lautet: **Beschlußfassung über die vorläufige Geschäftsordnung.**

Ich schlage Ihnen vor, die bisherige Geschäftsordnung der Kammer bis zur Schaffung einer neuen Geschäftsordnung gelten zu lassen. Wir werden an einem der nächsten Tage eine Kommission bestimmen, die uns eine neue Geschäftsordnung schafft. Bis dahin soll die alte Geschäftsordnung der Zweiten Kammer gelten mit der Maßgabe, daß über etwaige Abweichungen bei der Geschäftsführung die Kammer mit Majorität beschließt.

Wird dazu das Wort begehrt? — Das ist nicht der Fall. Dann stelle ich fest, daß die Kammer darin einig ist, daß, wie vorgeschlagen, verfahren werden soll.

Damit ist unsere Tagesordnung für heute erledigt.

Bevor ich die nächste Sitzung anberaume, möchte ich die Fraktionen bitten, alsbald ihre Mitglieder zum Ältestenausschuß bestimmen zu wollen. Der Ältestenausschuß soll bestehen aus Vertretern aller Fraktionen. Jede

Fraktion bis zu zehn Mitgliedern hat einen Vertreter (C) zu stellen. Fraktionen über zehn Mitglieder haben zwei Vertreter zu stellen. Außerdem nehmen die Vizepräsidenten und der Präsident an den Beratungen des Ältestenausschusses teil.

Das Wort hat Herr Abgeordneter Sindermann.

Abgeordneter Sindermann: Das muß sofort geschehen, weil die Einladungen zur Ältestenratssitzung ergangen sind. In einer halben Stunde soll der Ältestenrat zusammentreten.

Präsident: Ich habe die Absicht, nachdem ich Sie gebeten habe, Ihre Vertreter zu bestellen, den Ältestenausschuß eine halbe Stunde nach Schluß der Sitzung nach Zimmer 153 im zweiten Geschos einzuladen. Die Fraktionen haben also Gelegenheit, sich noch über die Personenfrage zu verständigen; dann bitte ich die erwählten Herren nach Zimmer 153, eine halbe Stunde nach Schluß der Sitzung.

Damit ist unsere Tagesordnung erledigt. Ich beraume die nächste Sitzung auf Mittwoch, den 26. Februar 1919, vormittag 11 Uhr an mit der Tagesordnung:

1. Allgemeine Vorberatung über die Vorlage Nr. 1, den Entwurf eines vorläufigen Grundgesetzes für den Freistaat Sachsen betreffend. (D)
2. Wahl von Ausschüssen.

Wird hierzu das Wort begehrt? —

Herr Abgeordneter Hofmann!

Abgeordneter Hofmann: Mir scheint die Frist zu kurz, um in den Fraktionen die Vorlage Nr. 1 besprechen zu können. Ich würde dankbar sein, wenn man diese Beratung um einen Tag verschieben könnte, zumal die jetzige Landtagsordnung noch in Kraft ist. Wir müssen doch Zeit haben, sie zu beraten. Man kann nicht wissen, ob das identisch ist mit der Vorlage, die uns heute zugeht. Wir können darüber nur sprechen von dem Augenblicke des Empfangs ab.

Präsident: Herr Abgeordneter Fleißner hat das Wort.

Abgeordneter Fleißner: Auch in meiner Fraktion sind Bedenken laut geworden, nachdem bekannt wurde, daß die Absicht besteht, morgen die Vorlage auf die Tagesordnung zu bringen. Ich nehme an, daß die Vorlage einer Kommission überwiesen wird, daß es sich also um die allgemeine Vorberatung handelt.

Es geht nicht gut, weil die Tagesordnung anberaumt werden muß, sonst hätte ich gesagt: wir können es noch im Ältestenausschuße besprechen.